

Brüssel, Dienstag, 9. Juni 2020

Saubere Luft in Städten - Zahlen belegen Verbesserung um 50% in 2019

Der Europaabgeordnete Norbert Lins (CDU), EVP Schattenberichtersteller für die Überprüfung der europäischen Luftqualitätsrichtlinie, äußert sich positiv und bestärkt zu den heutigen vorgestellten Zahlen der Luftqualität in Städten:

„Die Zahlen für 2019 zeigen einen Rückgang der Städte mit zu hohen Grenzwerten um über 50%. Waren es 2018 noch 57 Städte, haben wir heute nur noch 25 Städte. In Baden-Württemberg sind nur noch vier Städte betroffen, und auch diese werden 2020 unter den Grenzwert von $40 \mu\text{g}/\text{m}^3$ kommen. Die ersten positiven Tendenzen gibt es bereits. Diese Zahlen zeigen, dass bessere Luft auch ohne Fahrverbote möglich ist und die Luftqualitätspläne der Städte wirken. Richtig ist, positive Lösungen voran zu bringen, wie Filteranlagen, Flottenaustausch und innovative Lösungen zur Minderung des Schadstoffausstoßes direkt am Auto - dazu gehört auch der Bremsen- und Reifenabrieb.“

Norbert Lins ergänzt:

„Des Weiteren werde ich mich weiterhin dafür einsetzen, dass die Vorgaben für Messstellen in Europa überprüft und harmonisiert werden. Ebenfalls halte ich es für unabdingbar, dass wir Lösungen für die Miteinbeziehung von Passivsammlern finden, denn nur so können wir die Repräsentativität der Ergebnisse garantieren.“

Für weitere Informationen kontaktieren Sie das Büro Norbert Lins MdEP: +32-228-47819

Hintergrund

Das Umweltbundesamt und Umweltministerium legte heute die finalen Zahlen für die Stickstoffbelastung (NO₂) in Städten im Jahre 2019 vor. Neben einer Reduktion von über 50 Prozent der betroffenen Städte, bestätigten die Zahlen auch einen vorläufigen Rückgang der NO₂-Belastung in 2020 um 40%. Im Durchschnitt lagen die NO₂-Werte rund vier Mikrogramm pro Kubikmeter unter denen des Jahres 2018. Die EU-Richtlinie 2020/50/EC gibt einen Grenzwert von $40 \mu\text{g}/\text{m}^3$ im Jahresmittel vor. Die Bundesregierung hatte 2019, nach Absprache mit der EU-Kommission, festgelegt, dass Fahrverbote bis $50 \mu\text{g}/\text{m}^3$ unverhältnismäßig sind.

<https://www.umweltbundesamt.de/presse/pressemitteilungen/stadtluft-wird-sauberer-zahl-der-staedte-ueber-dem>